



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Sport und Freizeit
Herrn Dietmar Thieser
-Im Hause -

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28

Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30

fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

03. April 2018

Antrag nach § 6 Abs. 1 GeschO: Verkauf des Klutersportplatzes an die HEG

Sehr geehrter Herr Thieser,

gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates beantragen wir für die Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses am 18. April 2018 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Der Sport- und Freizeitausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Stadt Hagen verkauft den Klutersportplatz zum Bilanzwert an die HEG.**
- 2. Als weitere Gegenleistung neben dem Kaufpreis verpflichtet sich die HEG, die Fläche des Klutersportplatzes zu erschließen, auf der städtischen Fläche der Bezirkssportanlage Haspe ein Vereinsheim für den Verein Fortuna Hagen zu errichten und die dann noch verbleibenden Erlöse aus der Vermarktung der Kauffläche im Bereich von Problemimmobilien im Wohnbausektor nach Abstimmung mit der Stadt einzusetzen.**

Begründung:

Der Klutersportplatz nebst den Umkleidegebäuden steht im städtischen Eigentum und wird von dem Verein Fortuna Hagen genutzt. Insgesamt spielen dort zwei Senioren-Mannschaften und zehn Jugend-Mannschaften mit über zweihundert Kindern. Haupteinzugsbereich der Jugendmannschaften ist Wehringhausen. Der Verein leistet seit Jahrzehnten hervorragende Jugendarbeit und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Der Ascheplatz ist in einem so maroden Zustand, dass die eigentlich bereits zugesagte Sanierung der ebenfalls dringend erneuerungsbedürftigen Umkleidegebäude auf Eis gelegt wurde. Die Ertüchtigung des Platzes nebst einer vernünftigen Zuwegung würde Millionen verschlingen, sodass mit dem Verein Gespräche über einen Umzug auf die Bezirkssportanlage Haspe geführt wurden.

Um den Spiel- und Trainingsbetrieb sicher zu stellen, ist der Umzug dorthin die beste Lösung. Ein eigenes Vereinsheim kann Fortuna Hagen, der Verein lebt von den Einnahmen aus der Vermarktung des Vereinsheims, allerdings nicht tragen. Analog der Lösung Lohe-Platz bietet es sich daher an, den Bau über die HEG vorzufinanzieren.

...

Die Kinder und ihre Eltern brauchen jetzt Planungssicherheit. Aufgrund der ungewissen Lage spielen viele Eltern mit dem Gedanken, ihre Kinder in anderen Vereinen anzumelden. Dann stünde der Traditionsverein mit vor dem Aus. Zusätzlicher Vorteil bei einem Umzug ist die Stromersparnis auf Seiten der Stadt. Nach jüngsten Angaben betragen die Stromkosten für die veraltete Flutlichtanlage im Betrieb über 1000 € im Monat.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Gronwald
(Mitglied Sport- und Freizeitausschuss))

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)